



## Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Werkkurse in der „Die Werkinsel“

### § 1 Geltungsbereich

- 1) Verwender dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist „Die Werkinsel“ (nachfolgend nur „Werkinsel“ oder „die Werkinsel“).
- 2) Geschäftsführer: Werner Lindermeir  
Hauptstraße 46a  
86405 Meitingen  
  
Tel.: 0174 6123475  
E-Mail: info@die-werkinsel.de  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE357698800  
Steuernummer: 102/245/500/95
- 3) Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Werkinsel und seinen Kunden gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung bzw. des Kaufs jeweils gültigen Fassung.
- 4) Diese AGB kann auf der Homepage [www.werkinsel.com](http://www.werkinsel.com) heruntergeladen werden.

### § 2 Leistungen der Werkinsel – Werkkurse

- 1) Die Werkinsel bietet regelmäßig oder anlassbezogen (z.B. Kindergeburtstage) Holzwerkseminare („Werkkurse“ / „Kurse“) an, in denen Kindern unter Anleitung von Kursleitern das Werken mit Holz beigebracht werden soll. Die Kinder stellen in den Kursen individuelle Werkstücke her, die sie nach dem Kurs behalten dürfen.
- 2) Die Werkinsel stellt eine Werkbank sowie die für den jeweiligen Kurs erforderlichen Materialien und Werkzeuge zur Verfügung.
- 3) Die Kursleiter unterstützen die Kinder beim Werken mit Rat und Tat.

### § 3 Vertragsschluss, Rücktrittsrecht

- 1) Der Vertrag über die Teilnahme an einem Werkkurs kommt zwischen der Werkinsel und dem Kunden zustande, der den Kurs zugunsten des Kursteilnehmers bucht.
- 2) Die Buchung eines Kurses erfolgt per E-Mail und wird mit schriftlicher Bestätigung durch die Werkinsel verbindlich.
- 3) Ein Anspruch auf Teilnahme an einem Kurs entsteht erst mit Zahlung der Kursgebühr und unterschriebener Einverständniserklärung.
- 4) Es besteht kein Anspruch auf Umbuchung des Kurses auf einen anderen Termin.
- 5) Der Kunde kann vor Kursbeginn jederzeit durch schriftliche Erklärung (per Post oder E-Mail) vom Vertrag zurückzutreten.

Erfolgt der Rücktritt bis 14 Tage vor Kursbeginn, wird der gesamte Kurspreis zurückerstattet. Bei Rücktritt bis 7 Tage vor Kursbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 50% der Kursgebühr erhoben und sofort fällig. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers werden 90% der Kursgebühr berechnet und sofort fällig.

Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs der schriftlichen Rücktrittserklärung bei der Werkinsel. Der Kunde hat jeweils die Möglichkeit nachzuweisen, dass durch seinen Rücktritt tatsächlich kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist.

- 6) Möglicherweise bestehende gesetzliche Widerrufs- und/oder Rücktrittsrechte des Kunden bleiben von hier getroffenen Regelungen unberührt.

#### **§ 4 Kursgebühr, Zahlung, Verzug**

- 1) Die Kursgebühr ergibt sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung. Sie umfasst auch die Kosten für die erforderlichen Materialien und für die Benutzung der Werkzeuge sowie der Werkbank für die Zeit des Kurses.
- 2) Die Kursgebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Beginn des Kurses zu entrichten. Maßgeblich ist das Datum des Zahlungseingangs. Bei Buchung zu einem späteren Zeitpunkt ist die Kursgebühr sofort zu entrichten.
- 3) Wird die Kursgebühr nicht rechtzeitig entrichtet, behält sich die Werkinsel das Recht vor, den Platz anderweitig zu vergeben.
- 4) Die Bezahlung erfolgt per Vorkasse (Banküberweisung, Barzahlung).
- 5) Ab Eintritt des Zahlungsverzuges ist die Vergütung während des Verzuges in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Befindet sich der Kunde nach einer entsprechenden Mahnung mit einer Zahlung seit mehr als 30 Tagen in Verzug, so werden ab der zweiten Zahlungsaufforderung Kosten in Höhe von jeweils 5,00 EUR inkl. MWSt. in Rechnung gestellt. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens bleibt hiervon unberührt. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, nachzuweisen, dass tatsächlich kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

#### **§ 5 Kursort**

- 1) Die Kurse finden in den Geschäftsräumen der Werkinsel in der Hauptstr. 46a in 86405 Meitingen statt.
- 2) Über Ausnahmen entscheiden die Kursleiter in Absprache mit dem Kunden bzw. deren Sorgeberechtigten.

#### **§ 6 Kursablauf, Kursleitung**

- 1) Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 6 Jahren. An einem Kurs können bis zu 8 Kinder teilnehmen.
- 2) Die Kursleitung erfolgt nach Ermessung der Werkinsel durch einen oder mehrere Kursleiter.
- 3) Vor Beginn des Kurses erteilen der/die Kursleiter die konkret erforderlichen Sicherheitshinweise, erläutern den Umgang mit Werkmaterialien und Werkzeug, sowie hinsichtlich des allgemeinen Verhaltens an der Werkbank.
- 4) Die Werkzeuge mit denen die Kursteilnehmer arbeiten umfassen in der Regel:
  - Schraubzwinge, Schraubstock
  - Hammer und Nägel
  - Schraubenzieher und Schrauben
  - Feinsäge, Laubsäge
  - Schleifpapier, Feile, Raspel
  - Handbohrmaschine und Vorbohrer
  - Kneifzange und Kombizange

## **§ 7 Mitwirkung der Kursteilnehmer**

- 1) Für die Teilnahme an einem Werkkurs ist es unbedingt erforderlich, dass die Teilnehmer den Anweisungen der Kursleiter Folge leisten. Widersetzt sich ein Kursteilnehmer wiederholt den Anweisungen der Kursleiter oder verhält sich ein Teilnehmer in einer Weise, welche den Erfolg des Kurses für die übrigen Kursteilnehmer gefährdet, insbesondere durch gefährliches Verhalten im Umgang mit Werkzeugen oder Materialien, kann der Kursteilnehmer vom Kurs ausgeschlossen werden.
- 2) Bei Ausschluss eines Teilnehmers findet keine Rückerstattung der Kursgebühr statt. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Fertigstellung des Werkstücks.

## **§ 8 Kursausfall**

- 1) Die Werkinsel behält sich das Recht vor einen Kurs abzusagen, etwa wenn einer der vorgesehenen Kursleiter verhindert ist oder nicht genügend Teilnehmer gefunden werden können. Der Kunde wird hierüber so rechtzeitig wie möglich informiert.
- 2) Im Falle einer Absage durch die Werkinsel wird in der Regel ein Ersatztermin angeboten. Kann kein passender Ersatztermin gefunden werden, so haben beide Parteien das Recht vom Vertrag zurückzutreten. Eine bereits gezahlte Kursgebühr wird in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.

## **§ 9 Haftung, Versicherung**

- 1) Die Aufsichtspflicht verbleibt bei den Eltern oder der Begleitperson.
- 2) Die Werkinsel haftet nur für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen verursacht wurden.
- 3) Für leichte Fahrlässigkeit wird keine Haftung übernommen, insbesondere nicht für typische Verletzungen im Umgang mit Werkzeugen.
- 4) Eltern haften für das Schäden, die durch vorsätzliches Fehlverhalten ihres Kindes entstehen.
- 5) Die Kursteilnehmer sind durch die Werkinsel nicht gegen Unfall und/oder Beschädigung oder Verlust von mitgebrachten Sachen versichert. Die Gewährleistung eines entsprechenden Versicherungsschutzes obliegt jeweils dem Kunden bzw. den Personensorgeberechtigten des Teilnehmers.

## **§ 10 Fotos und Datenschutz**

- 1) Während des Workshops können Fotos gemacht werden. Diese dienen der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Soziale Medien).
- 2) Eine Veröffentlichung erfolgt nur nach vorheriger Zustimmung der Kunden bzw. Eltern von minderjährigen Kursteilnehmern. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

## **§ 11 Sonstiges**

- 1) Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.
- 2) Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz der Werkinsel.
- 3) Bei Unwirksamkeit einer der zuvor genannten Bestimmungen bleibt die Wirksamkeit und Anwendbarkeit der übrigen Bestimmungen unberührt, es sei denn es ist anzunehmen, dass eine der Vertragsparteien den Vertrag ohne den unwirksamen Teil nicht geschlossen hätte.